

| Muss so gebaut sein | Das bringt nichts im Bienenhotel |
|--|---|
| Bienenhotel ganzjährig draußen | Stroh |
| Standortnähe zu Futterplätzen | Nadelholz |
| Ausrichtung nach der Morgensonne (Süd-Ost) | Tannen-/Kiefernzapfen |
| Schutzgitter oder -netz gegen Vögel | Schneckenhäuser |
| Dach (Regenschutz) | Glas |
| Laub-Hartholz (Buche,Eiche,Birke) | Beidseitig offene Ziegel mit Löchern über 9mm |
| Bohrung in die Seite, nicht ins Hirnholz | Stirnholzbohrung |
| Bohrlöcher schleifen | |
| Größe der Löcher von 2-9mm | |
| Bohrlöcher sind hinten geschlossen | |
| Ein Lehm-/Sandfach ist vorteilhaft | |
| | |

Wer sich für die Hintergründe und das Warum interessiert, kann diese Webseiten besuchen:

<https://www.mdr.de/mdr-garten/gestalten/fehler-beim-bau-eines-insektenhotels-100.html>

<https://amazingnature.de/fehler-insektenhotel/>

Man kann sicher auch Stroh und Tannenzapfen oder Schneckenhäuser in ein Insektenhotel einbauen, aber da kommen dann andere Insekten und keine Bienen.

Weiter hilfreich für Wildbienen:

- abgestorbene Stängel vom letzten Jahr stehen lassen
- Mauern -sofern statisch möglich - mit Lehm/Sandgemisch verfugen.

Es gibt eine Unmenge verschiedener Modelle – ob groß ob klein, ob aus Holz ob aus Stein -wichtig ist, damit anzufangen!!!